



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Europaausschuss
Herr Thomas Wagner
im Hause

Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: 04 31 - 9 88 13 37
fraktion@piraten.ltsh.de
www.piratenfraktion-sh.de
Twitter @fraktionSH

Benennung für die Anhörung

23.01.2013

„Blaues Wachstum – Zukunft Meer“

Sehr geehrter Herr Wagner,

für die Anhörung „Blaues Wachstum – Zukunft Meer“ möchte ich dem Europaausschuss folgende Anzuhörende vorschlagen:

Fraunhofer Einrichtung für Marine Biotechnologie
Paul-Ehrlich-Straße 1-3
235562 Lübeck
Tel.: 0451 3844480
Fax: 0451 38444812
charli.kruse@emb.fraunhofer.de

Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und
Küstenforschung
Max-Planck-Straße 1
21502 Geesthacht
Tel.: 04152 87-0
Fax: 04152 87-1403
contact@gkss.de
<http://www.gkss.de>

GEOMAR | Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Wischhofstr. 1-3
24148 Kiel
Tel.: 0431 600-0
Fax: 0431 600-2805
E-mail: info@geomar.de

Institut für Schiffsbetriebsforschung (ISF)
Kanzleistr. 91-93
24943 Flensburg
Tel.: 0461 805-1228
Fax: 0461 805-1546
isf@fh-flensburg.de
<http://www.fh-flensburg.de/isf/>

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Fischereiökologie (Außenstelle Ahrensburg)
Wulfsdorfer Weg 204
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 51128
Fax: 04102 898207
volker.hilge@vti.bund.de
<http://www.vti.bund.de>

Hamburger Umweltinstitut e.V.
Prof. Dr. Michael Braungart
Trostbrücke 4
20457 Hamburg
Deutschland
Tel. 49-40-439 20 91
Fax. 49-40-4313 4949
hui@hamburger-umweltinst.org

DEEPWAVE e.V.
Dr. Onno Groß
Bei den Mühren 69 A
D-20457 Hamburg

Germany
E-Mail: info@deepwave.org
Tel.: 040 / 46 85 62 62

Greenpeace e.V.
Große Elbstraße 39
22767 Hamburg
mail@greenpeace.de
www.greenpeace.de
Telefon: 040 / 30618-0
Fax: 040 / 30618-100

Hinsichtlich der Fragen, die der Ausschuss an die Anzuhörenden richtet, bitte ich um folgende Ergänzungen:

Auf welchen Feldern kann eine Verstärkung der Zusammenarbeit von Akteuren und Institutionen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung dazu beitragen, die Nutzung maritimer Ressourcen nachhaltiger zu gestalten?

Welche Felder der interdisziplinären Zusammenarbeit sollten von politischer Seite aus gezielt gefördert werden, um die Entwicklung neuer, zukunftssicherer Technologien voranzutreiben?

Welche wirtschaftspolitischen Anreize kann die Politik setzen, um Unternehmen von Investitionen in neue, zukunftssichere Technologien zu überzeugen?

In wie weit erfordern die vor uns liegenden Herausforderungen Anpassungen im Bildungsbereich? Wie kann über den Bildungssektor das „blaue Wachstum“ gefördert werden, und wo eröffnet das „blaue Wachstum“ neue Aufgabenbereiche in der Ausbildung?

Mit freundlichen Grüßen
gez. Angelika Beer